

■ **Peter Bartelheimer / Sabine Fromm**
**Erwerbsteilhabe – Beschäftigungssystem
und betriebliche Produktionsmodelle**

Zur Einführung in das Werkstattgespräch 3
Erwerbsteilhabe
Göttingen, 22./23. April 2010

■ Ungleiche Chancen auf Erwerbsteilhabe – *am Arbeitsmarkt und im Betrieb (1)*

- **Arbeitsmarkt als Chancenstruktur individueller Erwerbsteilhabe ist gesellschaftlich organisiert und institutionalisiert**
 - Arbeitskraftangebot und Beschäftigungsverhältnis
- **»Erwerbsstrukturierende Institutionen« (L. Pries) bestimmen Erwerbchancen und ihre Verteilung, z.B.:**
 - Arbeitsgesetzgebung (Arbeitsrecht, Arbeitszeit)
 - Arbeitsmarktpolitik
 - Industrielle Beziehungen
 - Systeme beruflicher Bildung
 - Systeme sozialer Sicherung
 - Geschlechter- und Familienpolitik
- **Berichterstattung misst aggregierte Ergebnisse (Outcomes)**
 - Z.B. Arbeitsmarktbilanzen, Erwerbsverläufe

■ Ungleiche Chancen auf Erwerbsteilhabe – am Arbeitsmarkt und *im Betrieb* (2)

- Arbeitsmarkt als Umfeldbedingung von Unternehmen
- Erwerbsstrukturierende Institutionen wirken vermittelt über betriebliche Strategien und Praktiken
 - Z.B. Unternehmensfinanzierung und -kontrolle
- Beschäftigung und Arbeit werden betrieblich organisiert
 - Produktions- und Arbeitseinsatzkonzepte
 - Personalkonzept (Beschäftigungsverhältnis, Qualifikationsversorgung)
 - Entgeltsysteme
 - Arbeitszeitmodelle
- Problem der Berichterstattung
 - Wie viel externe Arbeitsmarktverhältnisse erklären betriebliche Strategien
 - Wie kann Berichterstattung über Erwerbsarbeit nach Betrieben differenzieren

■ Analyseebenen und Begrifflichkeiten für Erwerbsteilhabe

■ Typisierung von Institutionensystemen, z.B.

- (Nationales) Produktionsmodell, »soziales System der Produktion« (Abelshauer 2004), Kapitalismusmodelle
- Beschäftigungssystem, -regime, -modell
- Arbeitsmarktregime
- Arbeitszeitregime

■ Typisierung betrieblicher Strategien und Akteure, z.B.

- Betriebliche Produktionsmodelle, -systeme
- Arbeitszeitmodelle

■ Differenzierung und Beschreibung nach Branchen, Sektoren

■ Innerbetriebliche Differenzierungen

- Arbeits- und Beschäftigungssysteme

■ Individueller Erwerbsstatus, Erwerbsverlauf

■ Arbeitsmarkt *und* Betrieb: Fragen für Berichterstattung über Erwerbsteilhabe

- Betriebliche Arbeits- und Beschäftigungssysteme und ihre Verbreitung
 - Von Betriebsfallstudien zur Beschreibung der Arbeitslandschaft
 - Nutzung der Dateninfrastruktur von Betriebs- und Firmendaten
- Welche Unternehmen nutzen welche Entwicklungen des Arbeitsmarktregimes
 - Z.B. Niedriglohnbeschäftigung
 - Atypische Beschäftigungsverhältnisse?
 - Beschäftigung schaffende / begleitende Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik
 - Betriebliche Flexibilisierungsstrategien, Arbeitszeitmodelle
- Lassen sich Betriebe / betriebliche Beschäftigungssysteme durch aggregierte Beschäftigungsdaten typisieren

■ Zwei Perspektiven auf die Entwicklung des Beschäftigungssystems

■ Ausgangsbeobachtung:

- Zunahme nicht-standardisierter Beschäftigung (Beschäftigungssicherheit, Existenzsicherung, Arbeitszeit)
- Veränderung des Konzepts standardisierter (»normaler«) Arbeit

■ Zwei Deutungsversuche

- Verallgemeinerung: Generelle Zunahme nicht-standardisierter Beschäftigung
- Polarisierung: Entstehung von Zonen mit unterschiedlichen Anteilen (nicht-)standardisierter Beschäftigung

■ Konsequenzen der Polarisierungsthese

■ Segmentierung *externer* Arbeitsmärkte:

- Zonen unterschiedlicher Beschäftigungssicherheit auf gesamtgesellschaftlicher Ebene

■ Segmentierung *interner* Arbeitsmärkte:

- Zonen unterschiedlicher Beschäftigungssicherheit innerhalb von Betrieben

■ Nicht-standardisierte Beschäftigung und Qualität der Arbeit

- Nicht-standardisierte Beschäftigung \neq prekäre Beschäftigung
 - Ist jede Abweichung vom NAV prekär?
 - Welche Kriterien legen wir an?
- Nicht-standardisierte Beschäftigung \neq prekäre Beschäftigung \neq Prekarität
 - Unterscheiden: Prekaritätspotenzial und Prekarität
- Prekäre Lage ergibt sich erst durch Berücksichtigung...
 - ...des Haushaltszusammenhangs
 - ...der Dimension Zeit
 - ...verfügbarer Ressourcen

■ Fragen für die sozio-ökonomische Berichterstattung

- Quantitative Verbreitung der Zonen unterschiedlicher Beschäftigungsstandards und Entwicklung über die Zeit
- Verteilung der Betriebe/Branchen auf diese Zonen
- Prekaritätspotenzial von Betrieben
 - Anteile prekärer Beschäftigungsverhältnisse
- Verteilung der Beschäftigten auf diese Zonen
 - Arbeitsmarkt, Betriebe
- Dynamik
 - Wechsel zwischen den Zonen